**„Finger weg vom Öjendorfer Park“**

**NEIN zur Politik – JA zur Hilfe!**

Die Bürgerinitiative „Öjendorfer Park“ und die dazugehörige Facebook-Gruppe, haben das Ziel, den Öjendorfer Park inklusive Geest, vor der geplanten Bebauung zu schützen. Wir stellen uns nicht gegen die Flüchtlinge, sondern lediglich gegen die derzeitige Politik.

Wir fordern von der Politik, ein Mitspracherecht bei der Planung und Entwicklung der Flüchtlingsunterkünfte und einen dauerhaften Dialog zwischen Politik und Bürgern. Eine gewünschte Integration erfolgt bei und mit den Bürgern, und nicht in den Amtsstuben der Politik. Politiker die meinen, sie können den Menschen eine Integration vorschreiben/verordnen, sind fehl am Platz. Ja zur Integration, nein zur Isolation! Wir stellen uns gegen die Gettoisierung und sind für eine dezentrale Unterbringung der Flüchtlinge. Dass die Politik im Zugzwang ist und unter Druck steht, dass ist jedem aus unserer Initiative bewusst und deshalb wollen wir gemeinsame Lösungen finden, welche für alle Beteiligten akzeptabel sind.

Wer hetzt und beleidigt, ganz gleich in, oder aus, welcher Richtung, der hat bei uns nichts verloren!

**Mit wenig viel erreichen!**

Drucke/Kopiere 25 dieser Flugblätter und verteile sie in deiner Nachbarschaft. Klemme sie hinter die Scheibenwischer, hefte sie an Bäume und Zäune, stecke sie in die Briefkästen, drücke sie den Menschen in die Hand. Du kannst auch in den Geschäften fragen, ob man sie auslegt und/oder in die Schaufenster klebt. Es kostet nur 25 Blatt Papier, etwas schwarze Tinte und 30 Minuten Zeit! Schreibt E-Mails und Briefe an den Bezirk Mitte, an den Bürgermeister und den Hamburger Parteizentralen von der SPD und den Grünen. Die Adressen findet ihr auf unserer Seite. Wenn jeder dieses Wenige investiert, dann werden auch unsere Kinder und Enkelkinder, den Park in Zukunft noch genießen können!

[**www.öjendorfer-park.org**](http://www.öjendorfer-park.org)